

Sie das Reisen gewohnt sind, Sie wissen sich immer zu helfen.“

„Das ist gewiß wahr,“ bestätigte die Mutter, „es ist ihr, glaube ich, nur auf Eisenbahnen und Dampfschiffen wohl und kein Wagen zu schlecht!“

„Dann müssen Sie einmal einen Künstler heirathen,“ scherzte muthwillig Richard, „die sind wie Zigeuner, heute hier und morgen dort.“

„O, das stelle ich mir wunderschön vor,“ rief in naivem Entzücken Abela, als sie wieder im Wagen saßen und Beide lachend ihre Plätze zwischen all' den Taschen, Plaisirs und Körben gefunden hatten.

Neue Entdeckung.

„Ihr Name,“ begann Frau von Offenburg wieder, nachdem sie eine Zeit lang gefahren waren, „ist mir noch einmal begegnet, und wenn ich alle die Begebenheiten, die damals damit in Verbindung gebracht wurden, überlege, und dazu die Geschichte Ihres